



Gefahr auf eine bestimmte Zeit im Wald lagern, der späteste Abfuhrtermin wird beim Verkauf bekannt gegeben.

- Um die Holzabfuhr und die Wegeunterhaltung nicht zu gefährden, halten Sie einen Mindestabstand von 1 Meter zum Weg ein. Rückgasseneinmündungen und Gräben halten Sie ebenfalls frei.
- Wegen möglicher Rindenverletzung lagern Sie an stehenden Bäumen kein Holz.

#### Holzabfuhr

- Holz darf erst nach vollständiger Bezahlung und bei geeigneter Witterung aus dem Wald abgefahren werden.

#### Haftung

- Der Forstbetrieb haftet nicht für Schäden, die Ihnen als Brennholz Käufer bei der Aufarbeitung und Abfuhr des Holzes sowie bei der damit verbundenen Benutzung der Waldwege entstehen.
- Für Schäden gegenüber Dritten haften Sie selbst, es besteht kein Unfallversicherungsschutz vonseiten des Forstbetriebs.

### Bürgermeistersprechstunde in Unterkessach

Die nächste Bürgermeistersprechstunde in Unterkessach findet am Freitag, 2.2.2018 ab 11.00 Uhr im Rathaus Unterkessach statt. Termine können auf dem Rathaus oder unter der Telefonnummer 06298/9247-0 vereinbart werden.

### Geänderte Öffnungszeiten Bürgerbüro

In der Zeit vom **1.2.2018 bis 28.2.2018** (je einschließlich) gelten für das Bürgerbüro geänderte Öffnungszeiten:

**Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr** zusätzlich

**Donnerstagnachmittag 13.00 - 18.00 Uhr**

Montagnachmittag geschlossen.

**Wir bitten um Beachtung.**

Ab 1.3.2018 ist das Bürgerbüro wieder zu den regulären Zeiten für Sie geöffnet.

### Rückblick Bürgerempfang 2018

Am Sonntag, 14.1.2018 fand der diesjährige Bürgerempfang in der Wilhelm-Frey-Halle statt.

Bürgermeister Olma begrüßte alle Anwesenden, insbesondere den stellvertretenden Kreisbrandmeister Herrn Uwe Thoma, Herrn Hans Schultes als Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes sowie Herrn Oberst als Vertreter des Technischen Hilfswerkes. Des Weiteren kündigte Herr Olma den Besuch des Landtagsabgeordneten Herr Dr. Lasotta an, der aufgrund eines anderen Termins etwas später zum Bürgerempfang kommen wird.



Bürgermeister Olma ging in seinem Rückblick 2017 zunächst auf die aktuellen Geschehnisse in der Welt ein. Vielerlei politische sowie gesellschaftliche Veränderungen weltweit führen teilweise zu Verunsicherungen aber auch Veränderungen innerhalb Deutschlands. Die nach der Bundestagswahl im September 2017 immer noch andauernde Regierungsbildung der Bundesregierung erfordert einen umso stärkeren Zusammenhalt und Stärke an der politischen Basis, nicht nur bei den Parteien, sondern auch bei den kommunalen Verwaltungen.

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, welche Aufgaben und Projekte im Wesentlichen bewältigt wurden:

- Einweihung des Feuerwehrgerätehauses in Unterkessach
- Der Wohnmobilstellplatz erfreut sich weiterhin konstant guter Nachfrage
- Im Museum am alten Bahnhof konnten wieder vielerlei interessante Ausstellungen stattfinden, welche inzwischen zu einem festen Bestandteil im Gemeindeleben geworden sind.
- Die Hangsicherungsarbeiten zur Reduzierung von Hochwassergefahr konnten abgeschlossen werden
- Deutsche Meisterschaften im Holzfällen
- Breitbandausbau Widdern
- Besuch aus Reinsdorf
- Sanierung Liebfrauenkapelle
- Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Unterkessach
- Bescheid Landessanierungsprogramm
- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) in Unterkessach

### - Wolf in Unterkessach

Nach einer kurzen Kaffeepause begrüßte Bürgermeister Olma Herrn Dr. Lasotta, der inzwischen zum Bürgerempfang hinzugekommen ist. Es folgten nun die Ehrungen der Feuerwehrmitglieder.

Bürgermeister Olma erläuterte, dass die Aufstellung und Unterhaltung einer Feuerwehr im ländlichen Raum nur noch durch das freiwillige Engagement der Bürgerschaft möglich ist. Widdern und Unterkessach leisten mit einer überaus starken Feuerwehr einen wertvollen Beitrag. Aber auch das freiwillige Engagement, das viele Bürgerinnen und Bürger für die Gemeinschaft in den einzelnen Abteilungen bringen, ist nicht nur für die Stadt Widdern ein großes Geschenk, sondern auch für das ganze Land.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr konnten geehrt werden:

Gerd Hespelt  
Dieter Hörcher  
Mario Pflugfelder  
Gerhard Vogel  
Dieter Trump



Aber auch die Arbeitgeber, die Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese im Einsatzfall freistellen, leisten einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Feuerwesens. Denn ein Feuerwehrangehöriger kann nur dann vollen Einsatz bringen, wenn er weiß, dass er im Ernstfall nicht zwischen Pflichterfüllung im Einsatz und Arbeitsplatzsicherheit abwägen muss.

In diesem Jahr ging die Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ an die Firma Toyota Autohaus Metzger GmbH in Widdern.



Als nächstes standen die Blutspenderehrungen auf dem Programm. Die Bereitschaft, den eigenen Lebenssaft herzugeben, verdient



höchste Anerkennung, denn jede Blutspende rettet Menschenleben und jeder Blutspender, jede Blutspenderin ist ein Lebensretter. Ohne Freiwillige, die ihr Blut spenden, könnte die medizinische Versorgung nicht aufrechterhalten werden, denn die rund 15.000 Blutspenden, die in Deutschland täglich für die Patientenversorgung benötigt werden, kommen nur dank des Engagements der Blutspender zustande. Für 100 Spenden wurde Herr Rolf Baur geehrt.

Für 25 Spenden sollte Herr Markus Dengler geehrt werden. Er war jedoch entschuldigt, so wird diese Ehrung für ihn nachgeholt.



Die gesellschaftlichen Entwicklungen in einer Stadt sind stark geprägt vom persönlichen Engagement untereinander. In direkter Verbindung damit steht die ehrenamtliche Tätigkeit und das Einbringen in die Gesellschaft. Ehrenamtliches Engagement wird oft viel zu wenig beachtet und auch selten honoriert. Der Stadt ist es ein Anliegen und angenehme Verpflichtung, den ehrenamtlich tätigen Menschen in den Vereinen Dank und Anerkennung auszusprechen.

Zum ersten Mal konnte der Ehrenamtspreis der Stadt Widdern verliehen werden an:

- Erika Bergdolt (Chorgemeinschaft Liederkrantz Unterkessach)
- Hannelore Hähnel (Landfrauenverein Widdern)
- Marliese Pflugfelder (Landfrauenverein Widdern)
- Horst Breitenöder (Sportfreunde Widdern)
- Günter Steinbach (Schachclub Widdern)

Beim Ausblick auf 2018 berichtete Bürgermeister Olma kurz über die Entwicklung im Gemeinderat und erläuterte ferner, dass der Haushalt 2018 fristgerecht im Dezember 2017 beschlossen wurde.

- Wichtige Eckdaten für das Landessanierungsprogramm (LSP) und das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) wurden im Vorfeld beschlossen.
- 2018 wird ein schwieriges Finanzjahr werden, da Einnahmen durch sinkende Einwohnerzahlen weiter einbrechen und Umlagen steigen.

Der Haushalt kann aber im laufenden Betrieb ausgeglichen werden. Wichtig ist, dass Aktivitäten - groß und klein - dazu beitragen, die Lebensqualität zu verbessern.

Dies soll die Maxime unseres Handelns sein.

Die Schwerpunkte für 2018:

- Sanierung Jugendkeller (LSP-Maßnahme)
- Sanierung und Umbau altes Rathaus zum Vereinshaus (LSP-Maßnahme)
- Ausrüstungen und Ausstattungen in Feuerwehr
- Fertigstellung des Treffpunkts an der Kessach in Unterkessach (ELR-Maßnahme)
- Ausbau der Museumsscheune in Unterkessach (ELR-Maßnahme)
- Sanierung des Dömlers (LSP-Maßnahme)
- Abbruch „Burggasse 4“ (LSP-Maßnahme)

- Kleinere Ausstattungen in die Kindergärten
- Ausbau der Wege (inkl. Steg) zur neuen Freizeitanlage am Bolzplatz in Unterkessach (ELR-Maßnahme)
- Teilfinanzierung (2017-2018) für den 2. BA der Freizeitanlage
- Zuschüsse an private Investoren im Rahmen des Landessanierungsprogramms
- Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (Fördermaßnahme aus Investitionsprogramm)
- Investitionsbeteiligung beim Abwasserzweckverband Jagst-Kessach
- Sanierung der Leichenhallen in der Kapelle
- Erwerb von Kleinmaschinen für die Landschaftspflege
- Sanierung Treppe Kirchstraße zum Bürgerhaus Unterkessach (ELR-Maßnahme)
- Erwerb von Grundstücken
- Abrechnung des Abbruchs Schafstall und Erschließung (ELR-Maßnahme)
- Abbruch Talstr. 29 mit Gestaltung (ELR-Maßnahme)
- Sanierung und Umbau Gaststätte „Krone“ zum Familienzentrum (LSP-Maßnahme)
- Größte Maßnahme bleibt die Sanierung der Wilhelm-Frey-Halle - Erhöhungsantrag LSP erfolgt

Die Umsetzung ist abhängig von der Höhe der noch zu bewilligenden Förderungen (LSP) und besonders von der Frage der Anerkennung des Vorsteuermodells seitens des Finanzamtes.

- Thema Breitbandausbau - Förderbescheide, Umsetzung, weitere Planung
- Entwicklung Krankenhausstandort Möckmühl - Info zum Sachstand

Zum Schluss übergab Herr Olma das Wort an Herrn Dr. Lasotta.

Dieser lobte das große bürgerliche Engagement in Vereinen und Feuerwehr. Er ging auf die allgemeine und politische Situation ein, sagte weiterhin seine Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln zu und wünschte allen für das Jahr 2018 alles Gute.



Zum Abschluss gab Bürgermeister Olma noch verschiedene Termine bekannt - kommunal und international:

- Olympische Winterspiele 9.2. - 25.2.2018
- Internationaler Holzfällwettbewerb Pflingsten 2018
- Fußball-WM Russland 14.6. - 15.7.2018
- Eröffnung Treffpunkt an der Kessach Sommer 2018
- 25-jähriges Jubiläum Kindergarten „Zwergennest“ in Unterkessach Sommer 2018

Bürgermeister Olma dankte allen Anwesenden für das Interesse, den Landfrauen für die Bewirtung, der Firma Heckmann für den Blumenschmuck, der Musikschule Möckmühl und der Chorvereinigung Liederkrantz Unterkessach für die musikalische Umrahmung, Jürgen Seifert für die Tontechnik sowie allen Mitwirkenden.

